



### Heinrich Pesch Haus

Katholische Akademie Rhein-Neckar  
Frankenthaler Straße 229  
67059 Ludwigshafen am Rhein  
Tel. +49 621 5999-0  
Fax +49 621 51 72 25  
[info@heinrich-pesch-haus.de](mailto:info@heinrich-pesch-haus.de)



Entdecken Sie das  
Heinrich Pesch Haus bei Facebook:  
[facebook/HeinrichPeschHaus](https://www.facebook.com/HeinrichPeschHaus)

[www.heinrich-pesch-haus.de](http://www.heinrich-pesch-haus.de)



# Zukunftsfähige Ernährungssysteme

## Ist „Gutes Essen für Alle“ möglich?

Vortrag und Diskussion  
mit Sarah Schneider, Misereor

**Mittwoch, 20.03.2019, 19 bis 20:30 Uhr**

Heinrich Pesch Haus · Ludwigshafen  
Katholische Akademie Rhein-Neckar



Im Rahmen  
der Ausstellung  
„Ernährung global“  
7. März bis  
2. April 2019

Ausstellung im  
Heinrich Pesch  
Haus



## Ernährung global. Herausforderungen & zukunftsfähige Alternativen

Ausstellung vom 7. März bis 2. April 2019  
Heinrich Pesch Haus, hinteres Foyer  
Ausstellungszeiten je von 8 bis 20 Uhr

„Den Hunger beenden, Ernährungssicherheit und eine bessere Ernährung erreichen und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern“, so fordert es die Agenda 2030 der UN. Wie soll das angesichts von über 800 Millionen vom Hunger betroffener Menschen erreicht werden? Thema der Ausstellung sind u.a.: bäuerliche und industrielle Landwirtschaft, Artenvielfalt und Saatgutbranche, Landgrabbing, Fleischkonsum, Lebensmittelverschwendungen, Umweltschäden und Klimakiller.

Für ein ca. einstündiges Begleitprogramm durch die Ausstellung kann bei Frau Edda Treiber, Eine Welt-Fachpromotorin für Umwelt und Entwicklung, Bürgerstiftung Pfalz, angefragt werden: E-Mail: [treiber@buergerstiftung-pfalz.de](mailto:treiber@buergerstiftung-pfalz.de)  
Tel.: 06349 99 39 36

# Zukunftsfähige Ernährungssysteme

Ist „Gutes Essen für Alle“ möglich?

## Vortrag und Diskussion

Mittwoch, 20.03.2019, 19 bis 20:30 Uhr

Noch nie hat die Menschheit mehr Lebensmittel pro Kopf produziert als heute, und noch nie waren Lebensmittel so billig wie heute. Dennoch sind die Hungerzahlen auf 821 Millionen Menschen angestiegen und weltweit leidet jeder dritte Mensch unter einer Form von Fehlernährung. Die ressourcen- und kapitalintensive Agrarindustrie hat hohe ökologische und soziale Kosten. Es besteht zunehmend Konsens, dass ein „Weiter-wie-bisher“ keine Option ist. Doch wie gelingt die nötige Transformation der Agrar- und Ernährungssysteme?



Referentin: **Sarah Schneider**, Referentin für Welternährung, Abteilung für Politik und globale Zukunftsfragen bei Misereor, Aachen

Moderation: Dr. Matthias Rugel SJ, Bildungsreferent am HPH

Kooperationsveranstaltung des Heinrich Pesch Hauses mit der Bürgerstiftung Pfalz, dem Referat Weltkirche im Bistum Speyer und der Initiative Lokale Agenda 21 Ludwigshafen e.V.

Wir er bitten Ihre Anmeldung aus organisatorischen Gründen unter  
Tel.: 0621 5999-162 oder  
E-Mail: [anmeldung@hph.kirche.org](mailto:anmeldung@hph.kirche.org)

**Kostenbeitrag:** frei

Für die Veranstaltung wurden Mittel beim Land Rheinland-Pfalz beantragt.